

Wien, am Mittwoch, den 3. März 1926

-----  
Die Gemeinde für die Internationalen Hochschulkurse. Die Wiener Internationalen Hochschulkurse, die seit einigen Jahren regelmässig im Herbst abgehalten werden, wurden immer von der Gemeinde Wien durch einen Beitrag unterstützt. Auch für die heuer abzuhalten<sup>den</sup>/Kurse hat der städtische Finanzausschuss auf Antrag des Gemeinderates Thaller die Gewährung eines Gemeindebeitrages von zweitausend Schilling beschlossen. Als Hauptthema der heuer stattfindenden Hochschulkurse wird die Volkswirtschaftslehre vorgeschlagen werden. Der Stadtsenat hat der Bewilligung dieses Gemeindebeitrages bereits zugestimmt.

-.-.-.-.-

Gemeindeunterstützungen. Der städtische Finanzausschuss hat abermals verschiedenen Korporationen auf Ansuchen Gemeindeunterstützungen gewährt. Gemeinderat Thaller beantragte dem Zentralverein für Volksernährung eine Subvention von dreitausend Schilling zu bewilligen. Der Zentralverein betreibt neun Volksküchen, wo die Besucher zu sehr billigen Preisen warme und gut zubereitete Speisen erhalten. Der Antrag wurde angenommen. Weiters wurde der Vereinigung der arbeitenden Frauen eine Gemeindegewährung von zweitausend Schilling gewährt. Der Gartenbauschule für Schwerhörige, die die berufliche Ausbildung armer schwerhöriger und taubstummer Jugendliche bezweckt, wurde eine Subvention von sechshundert Schilling bewilligt. Die Gesellschaft zur Förderung der Kunstgewerbeschule des Oesterreichischen Museums für Kunst und Industrie, die sich die Unterstützung der in Notlage befindlichen Studierenden zur Aufgabe gemacht hat, erhielt eine Gemeindegewährung von zweitausend Schilling. Die Gemeinde Wien unterstützt seit Jahren den Verein "Carnuntum", der neuerlich um eine Subvention ersucht hat, um die bereits begonnenen Ausgrabungsarbeiten beim zweiten Amphitheater in Petronell fortsetzen zu können. Der städtische Finanzausschuss hat eine Subvention von 1200 Schilling bewilligt. Ferner wurde der Oesterreichischen Gesellschaft für Sozialpolitik eine Subvention von eintausend Schilling gewährt. Schliesslich hat die Lehrer-Arbeitsgemeinschaft "Lichtbild" um die Gewährung einer Gemeindeunterstützung angesucht. Diese Arbeitsgemeinschaft umfasst den Verein "Skiptikon", die Film- und Bildarbeitsgemeinschaft der Lehrer Wiens und eine Anzahl von Vereinigungen, die sich auf dem Gebiet des Lichtbildwesens betätigen. Der Arbeitsplan dieser Gemeinschaft setzt sich die Beschaffung und Beistellung geeigneten Anschauungsmaterials zum Ziele. Im Interesse einer möglichst allgemeinen Auswirkung der von einzelnen Lehrergruppen auf diesem Gebiet bereits begonnenen Arbeiten hat die Gemeinde Wien für diesen Zweck eine Subvention von zehntausend Schilling bewilligt.

-.-.-.-.-

Neue Kurse an der Koch- und Haushaltungsschule der Stadt Wien. Am 1. April beginnen an der städtischen Koch- und Haushaltungsschule in Mariahilf, Brückengasse Nr. 3 dreimonatige Kurse. Es werden abgehalten ein Vormittagskochkurs für einfache bis feinste Küche, zweimal wöchentlich ein Abendkochkurs, einmal wöchentlich ein Servierkurs, zweimal wöchentlich ein Abendkleidermachkurs und ein Abendweissnähkurs. Einschreibungen täglich von 10 bis 14 Uhr. Prospekt beim Schulwart. Weiters wird in der Schule III. Bezirk, Petrusgasse Nr. 10 zweimal wöchentlich ein Abendkochkurs abgehalten.

-.-.-.-.-